



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

An die
Projektgruppe „Friedensheld gesucht!“ der
Katholischen Kirchengemeinde St. Briccius
Kirchplatz 7
48624 Schöppingen

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-0

FAX +49 30 18 400-2357

E-MAIL poststelle@bk.bund.de

012-K-402 262/18/0001

Berlin, 8. November 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat mich gebeten, Euch für Eure Karten, in denen Ihr der Bundeskanzlerin geschrieben habt, was Ihr auf dem Herzen habt, herzlich zu danken. Über das große Vertrauen, das Ihr der Bundeskanzlerin damit entgegenbringt, und über Euer politisches Interesse hat sie sich sehr gefreut. Bestimmt habt Ihr Verständnis, dass es der Bundeskanzlerin nicht möglich ist, die vielen Briefe und Karten, die sie täglich erreichen, persönlich zu beantworten. Darum habe ich diese Aufgabe gerne für sie übernommen.

Ihr habt sehr schöne Karten geschrieben, die der Bundeskanzlerin auch vom Schreibstil und der äußeren Form gefallen haben. Alle waren bunt gestaltet, mit Herzen, Blumen, Sternen, Perlen, Pailletten oder Zeichnungen. Die Bundeskanzlerin weiß aus eigener Erfahrung, dass Lesen und Schreiben wichtige Grundlagen im Berufsleben sind. Schon aus diesem Grunde findet sie es sehr schön, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt, ihr zu schreiben.

Die von Euch zusammengestellten Wünsche und Vorschläge fand die Bundeskanzlerin ganz prima. In vielen Euren Anregungen und Wünschen findet sie auch ihre eigene Vorstellung für unsere gemeinsame Zukunft wieder. Besonders angehtan war sie von Eurem sozialen Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen und von der Bereitschaft, sich für die Umwelt einzusetzen, wie es in Euren Vorschlägen immer wieder zum Ausdruck kommt.

Visionen dieser Art sind wichtig, da sie helfen, das Zusammenleben auf unserer Welt zu gestalten. Die Bundeskanzlerin ist dabei, viele Eurer Anregungen in die internationale Diskussion einzubringen, aber, sie hat eben nur eine Stimme und muss sich den Mehrheitsbeschlüssen beugen.

Ihr bringt Eure Angst vor Krieg und Zerstörung unserer Erde zum Ausdruck. Das ist ein sehr wichtiges Thema und es ist von großer Bedeutung, dass man darüber nachdenkt und auch miteinander darüber spricht.

Krieg ist wirklich eine furchtbare Sache, die leider oft gerade die Schwächsten in einer Gesellschaft trifft. Wir haben das Glück, dass es in Deutschland, nach zwei schlimmen großen Kriegen schon viele Jahre des Friedens gibt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und die Politiker, aber auch alle Menschen, die hier leben, müssen sich immer wieder dafür einsetzen, dass aus unterschiedlichen Ansichten und Interessen kein Konflikt entsteht.

Die Bundeskanzlerin und mit ihr die gesamte Bundesregierung trifft viele Politiker aus anderen Staaten. Dabei ist die Friedenssicherung und die Beendigung von kriegerischen Konflikten sehr häufig ein vorherrschendes Gesprächsthema. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Ihr könnt sicher sein, dass die Bundeskanzlerin alles in ihrer Macht Stehende tun wird, damit für Euch und spätere Generationen die Welt friedlicher und lebenswerter wird. Dieses Ziel kann aber nicht allein durch Gesetze und staatliche Zwangsmittel erreicht werden. Dazu benötigen wir die Mitwirkung aller Bürger. Wir brauchen eine Gesellschaft, in der sich jeder einzelne seiner Verantwortung für unsere Zukunft bewusst ist.

Die Bundeskanzlerin würde sich freuen, wenn auch Ihr auf Eure Weise an der Verwirklichung einer friedlichen und lebenswerten Welt mitwirken würdet.

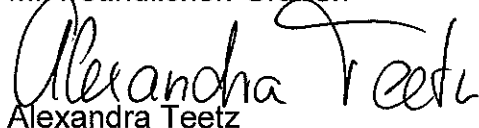
Eure Beiträge spiegeln die Bereitschaft und das Engagement wider, sich für die Menschen im eigenen Umfeld und daher auch für „Politik“ im engeren Sinne zu interessieren. Falls Ihr mehr zu politischen Themen erfahren möchtet, findet Ihr unter „Regieren kapieren – Politische Bildung“ eine Auflistung unterschiedlicher Homepages der Bundesregierung. Näheres über die Bundeskanzlerin erfahrt Ihr auf der Internetseite der www.Bundeskanzlerin.de.

Die Politik in Bund, Ländern und Kommunen bieten in vielen Programmen Mitwirkungsmöglichkeiten für junge Menschen. Die jungen Menschen nehmen das auch rege an. Sie engagieren sich für die Gesellschaft – in Verbänden und Vereinen, in Selbsthilfegruppen oder Schülervertretungen, in Kirchen, im Umweltschutz, in der Kultur und nicht zuletzt in Organisationen für Jugendliche, wie in den drei großen Jugendverbänden - dem Deutschen Bundesjugendring, der Deutschen Sportjugend und der Bundesvereinigung kulturelle Jugendbildung mit ihren Mitgliedsverbänden.

Die Bundeskanzlerin möchte Euch ausdrücklich ermuntern, neugierig zu bleiben und auch weiter Fragen zu stellen und mit Euren Familien über diese Themen zu sprechen. Es gibt zu vielen Fragen nie einfache Antworten. Aber es lohnt sich immer, die verschiedenen Sichtweisen zu erkunden.

Die Bundeskanzlerin hat sich über Euer Interesse sehr gefreut und wünscht Euch für die weitere Schulzeit viel Erfolg sowie persönlich alles Gute und sendet herzliche Grüße an Stefanie Eissing und Andrea Stübbe-Hüsing.

Mit freundlichen Grüßen



Alexandra Teetz

Hinweis:

Bei der Bearbeitung Ihres Anliegens wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Internetseite des